



Ehrenamtliche Familienbegleiter*in Wie wird man das?

Interessieren Sie sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst?

Sind Sie bereit ihre Zeit, ihre Lebenserfahrung und ihr Wissen zur Verfügung zu stellen? Wir bieten Kurse an, in denen wir engagierte Menschen dazu befähigen, lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche sowie ihre Familie zu begleiten und zu unterstützen. Im Kurs werden den Teilnehmer*innen Kenntnisse über schwere Erkrankungen und Behinderungen von Kindern und Jugendlichen vermittelt. Kommunikation und die persönliche Auseinandersetzung mit Krankheit, Verlust, Tod und Trauer sind weitere Schwerpunkte der Ausbildung.

Besuch eines Kinderhospizes und der Kinderintensivwohngemeinschaft „Kristallkinder“ sind geplant.

Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Danach erfolgt ein persönliches Gespräch um die ehrenamtliche Arbeit zu vereinbaren.

Vorgespräche zum Kurs:

- ◆ Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin

Kurstermine 2019:

- ◆ 26./27. April
- ◆ 24./25. Mai
- ◆ 15. Juni
- ◆ 21./22. Juni
- ◆ 16. August
- ◆ 23./24. August
- ◆ 07. September
- ◆ 27./28. September
- ◆ 25./26. Oktober
- ◆ 15./16. November
- ◆ 29. November
- ◆ Praktika in ausgewählten Einrichtungen
Freitag: 18:00 – 21:00 Uhr;
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr

Der Kurs findet statt:

Ev. Gemeindehaus, Prediger Str. 2, 15344 Strausberg, Abweichungen bitte beachten!

Kosten:

- ◆ Die Kursteilnahme ist kostenlos
- ◆ Pro Wochenende bitten wir um 5€ für Getränke, Materialien

Kursleitung

Franziska Jany, Koordinatorin,
Kinderkrankenschwester
Fachschwester Palliative Care

Martina Hickstein, Koordinatorin
Fachschwester Palliative Care u. Onkologie

Referentinnen

Dr. Kerstin Lieber, Ärztin

Angela Kunze, Ehrenamtliche

Jennifer-Christin Hein, Pastorin

Verena Zettl, Psychoonkologin

Martina Geiersberg, Familientherapeutin

Christine Rührmund, Sterbe- und
Trauerbegleiterin

Dorothea Amrhein, Supervisorin

Judith Giese, Bestatterin

Bettina Männel, Kunsttherapeutin

Anja Gumprecht, Sozialpädagogin

Sabine Fahlberg, Musikerin

Marianne Lode, Familientrauerbegleiterin



Ehrenamtliche Begleitung - Was bedeutet das?

Seit 20 Jahren bietet der Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst MOL schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen Beratung, Begleitung, Hilfe und Unterstützung an.

Wir wollen unser Angebot erweitern. Wir wissen, dass Familien mit lebensbedrohlich oder lebens-verkürzend erkrankten Kindern, sowie Familien, in denen ein Elternteil oder naher Angehöriger verstorben ist, sehr großen Belastungen ausgesetzt sind. Manchmal reicht die Kraft nicht aus, scheint alles zu viel zu sein, kommen Geschwisterkinder zu kurz oder brauchen die Erwachsenen emotionale Unterstützung. Wie gut, wenn dann ein Mensch zur Stelle ist, der mit seiner Kraft, seiner Geduld und Zeit Unterstützung anbietet und zu einem verlässlichen, vertrauten Begleiter wird, mitunter viele Jahre lang.

Begleitung in Krankheit und Sterben
ist Hilfe zum Leben - zum Leben bis zuletzt
und zum Weiterleben

Sie erreichen uns:

Klosterstraße 9a
15344 Strausberg

Tel.: 03341/3059032
Fax: 03341/ 3054476

Web: www.diakonie-ols.de
Email: info-hospiz-mol@diakonie-ols.de

Engagement braucht Hilfe

Sie können unsere Arbeit durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch ein Spende unterstützen.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk OLS e.V.
Sparkasse MOL

IBAN: DE38 1705 4040 3100 2681 39
SWIFT-BIC: WELADED1MOL

Kennwort: Hospiz

Diakonie

Diakonisches Werk Oderland-Spree e.V.

Stark für Andere



Schulungskurs 2019

für

Ehrenamtliche Familienbegleiter

im

Kinder-und Jugendhospizdienst

Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst
Märkisch-Oderland

